

RIEDER SCHÄRDINGER MAGAZIN

DIE POSITIVE GRATISZEITUNG

Woche 06/2012 • 8. Februar 2012 • Auflage 52072 Stück • Telefon +43 (0)7752/83665 • www.riem.at
An einen Haushalt • P. b. b. • Verlagspostamt 4910 Ried im Innkreis • ANZBL 4910/02 RM



Valentinstag
14. Februar

Montag, 13. Feb.: 8 – 18 Uhr

Dienstag, 14. Feb.: 7:30 – 19 Uhr

Blumen
Mayer

4770 Andorf, Tel. 07766 / 2277

Am Faschingssonntag lädt die Faschingsgilde Narraabia zum großen Umzug im Ortszentrum von Raab.

„Raaber, Raaber!“ Die Narren sind los!

Bericht Seiten 22+23



14. Februar „Valentinstag“

Schenken Sie zum Valentinstag Zeit zu Zweit und genießen Sie ein romantisches 5-Gang-Dinner zum Preis von € 51,- pro Person.

22. Februar „Aschermittwoch“

Mit einer mediterranen 5-Gänge-Fluss & Mee(h)r Kreation verwöhnt Sie Johann Schweiger mit seinem Team.

Reservieren Sie gleich Ihren Lieblingstisch unter +43 (0)7723-8500-2585

AQARIUM
RESTAURANT • LOUNGE BAR • WEINKELLER

Hauben-Restaurant AQARIUM
Thermenstrasse 13, 4943 Geinberg
www.aqarium.at

Am Dienstag, 14. Februar ist
Valentinstag



GÄRTNEREI
iRRAN

Kauftreff Aspach • Höhnharter Straße 43 • Tel. 077 55 / 72 53
Öffnungszeiten: Mo–Fr 7.30–18 Uhr & Sa 7.30–12 Uhr

Am Valentinstag von 7.00 bis 18.30 Uhr durchgehend geöffnet!

„Wirbelwind“

...nennt sich ein neuer Verein, der von drei Spielgruppenleiterinnen gegründet wurde. **Seite 25**

Sponsornacht

Ins WINWIN luden die Aktiwirte Schärlding ihre Sponsoren zu einem unterhaltsamen Abend. **Seite 24+25**

Gesprächsrunde

Eine Selbsthilfegruppe in Schärlding hilft bei psychischen Erkrankungen wie Depression. **Seite 26**

AK legt Bilanz 2011 auf den Tisch

Insgesamt 1 Mio. Euro hat die AK Bezirksstelle Schärlding im Jahr 2011 für ihre Mitglieder erkämpft. Auch wenn sich wirtschaftliche Lage und Stimmung deutlich gebessert haben, Euphorie kommt derzeit keine auf. **Seite 27**

„Raaber, Raaber“, die Narren sind da

Narrenhochburg Raab lädt am Faschingssonntag zum großen Umzug mit mehr als

1000 aktiven Narren zum Staunen und Mitfeiern.

RAAB. Die Vorbereitungen sind abgeschlossen, der Fasching kann kommen. Und er kommt mit Riesenschritten für die rund 80 aktiven Narren der Faschingsgilde Narraabia. Bevor mit dem eigenen Umzug der Höhepunkt des diesjährigen Treibens über die Bühne geht, sind sie jedes Wochenende auf zwei bis vier Veranstaltungen weit über den Bezirk hinaus unterwegs.

Rund 50 Gruppen werden zum großen Aufmarsch in Raab am Sonntag, 19. Februar erwartet. Bereits ab 12.30 Uhr werden sich die rund 1000 aktiven Narren aufstellen und dann pünktlich um 14 Uhr durchs Ortszentrum ziehen. Die Faschingsgilde trifft sich in alter Tradition bereits um 13 Uhr im Rathaus, um sich einzustimmen. Das heurige Motto der Gilde wird „Afrika“ und das könnte doch sehr luftig und kalt werden, wenn es bei den frostigen Temperaturen bleibt. „Vor vier Jahren hatten wir am Faschingssonntag zwischen 15 und 20 Grad plus“, erzählt Gernot Gaiswinkler, „Prinz Gernot I“. Das wäre für „Afrika“ wohl die angenehmste Temperatur und für die Narren ein frommer Wunsch, würde das Wetter wieder derart verrückt (mit)spielen.

Was die Zuseher an besonderen Highlights erwartet, will Präsidentin Renate Zweimüller nicht verraten und



Foto: Narraabia

Des Pudels Kern trafen diese Damen im wahrsten Sinn des Wortes - im Fasching sind der Fantasie eben keine Grenzen gesetzt.

meint dazu: „Der Narraabia Faschingszug ist immer ein besonderer Höhepunkt. Wir selbst hätten erwartet, dass aus aktuellem Anlass das Thema ‚Costa Concordia‘ aufgegriffen wird, doch es gibt derzeit noch keine einzige Gruppe.“ Welche Themen aus der Tages- oder Weltpolitik die Gruppen auf die Schippe nehmen und wie sie es dann umsetzen, vor allem, welche kleinen Details zum Lachen oder Schmunzeln verführen, wird spannend.

Für den großen Ansturm ab Mittag sind die Gastronomiebetriebe in Raab bestens gerüstet und bieten auch vor und nach dem Zug die Mög-

lichkeit, den Fasching gebührend zu feiern. Während des Umzugs gibt es bei zahlreichen Hütten warme Getränke wie Punsch oder Tee und natürlich auch Bier, Wein, Limo...

Die Narren, auch das hat lange Tradition, treffen sich nach dem großen Umzug in der „Göringhalle“, wo bis in die frühen Morgenstunden die Post abgeht.

Der Eintritt, ein Unkostenbeitrag von drei Euro, fließt in die Organisation. „Wir legen großen Wert auf Qualität und ein hohes Niveau“, erklärt Gaiswinkler. So unterstützt man beispielsweise auch die Vereine bei der An-

schaftung des Materials für ihre Kostümierungen und das Raaber Ortszentrum werde dekoriert und geschmückt. „Auch unsere Faschingssitzungen sind immer sehr aufwendig gestaltet“, weiß Gaiswinkler aus Erfahrung, dass die Einnahmen aus dem Eintritt nichts als ein Durchlaufposten, bzw. Selbstläufer sind.

Zudem wird eine eigene Faschingszeitung für den Umzug vorbereitet und dort ist auch nachzulesen, wie man an der Verlosung zweier Eintrittskarten für die Faschingssitzung 2013 teilnehmen kann.

Geschichtsträchtig

Sehr alt ist die Tradition des Narrentreibens in Raab. „Seit 1870 gibt es nachweislich organisierte Umzüge in Raab,

nicht organisierte lassen sich bis 1634 zurückverfolgen“, berichtet die Präsidentin der Gilde. Seit 50 Jahren sei man nun auch schon im Bundesverband der Österreichischen Faschingsgilden eingetragen.

Kinderfasching

Bevor am Sonntag die großen Narren ihren Auftritt haben, steht am Samstag, ab 14 Uhr der Nachwuchs im Zentrum der närrischen Zeit. Treffpunkt und Abmarsch des Kinderfaschingszuges ist um 14 Uhr am Kommunalplatz (hinter der Apotheke). Mit Musik und der Gilde geht der Umzug durch das Zentrum zur Göringhalle, wo die kleinen Narren ein buntes Nachmittagsprogramm erwartet.

Am Faschingsdienstag wird dann noch die Gewerbe-schau gefeiert. Ab 13 Uhr ziehen die Narren mit Musikbegleitung von Wirtshaus zu Wirtshaus, wobei es auch einen Shuttledienst geben wird. Tanzen, Singen, Feiern – jeder kann mitziehen, von Anfang an dabei sein, mittendrin ein- oder auch aussteigen.

JUDITH GETZENDORFER



Foto: rriem

Faschingsgilde-Präsidentin Renate Zweimüller und Gernot Gaiswinkler, „Prinz Gernot I“.

► INFO

Info und Anmeldung für Gruppen (noch bis 17. Februar) auf der Homepage oder bei Renate Zweimüller, Tel. 0664/73 47 23 71

► www.narraabia.at



AUSSTELLUNG IM LBZ-SCHLOSS-ZELL:

EVELYN VOGLMAYR-GRILL großformatige Siebdruckbilder

Vernissage: **Samstag, 11. 02. 2012**
18:00 h - Foyer

anschließend **Konzert:**
„Vienna Symphony Jazz Project“
19:30 h - Festsaal

Dauer der Ausstellung:
11. 02. - 11. 03. 2012, täglich 9 - 18 h



Kräfte bündeln setzt Frauenpower frei

MÜNZKIRCHEN. Auf Initiative der Regionalverbände Sauwald und Pramtal findet am Freitag, 10. Februar um 20 Uhr das dritte Impuls-Forum im Gemeindeamt Münzkirchen statt. Mit der Gründung des Vereins „ImpulsFRAUEN“ sollen dabei das Wissen und die Kräfte der Frauen in der Region gebündelt werden.

Thematisch beschäftigt sich das dritte Forum mit der Frauenwall (WoW) um den Welt-Frauentag am 8. März, der Organisation eines Frauenfrühstücks am 3. März, dem Termin und Konzept für die Arbeitskräftemesse, mit der Konzeptpräsentation bei LR Mag. Doris Hummer, der Ideenfindung und Finanzierung, dem Worldcafé, Netz-

werk, Logo... Beim dritten Treffen geht es nun auch um konkrete Mitarbeit und die Umsetzung der ersten konkreten Ideen. Da wird jede helfende Hand und jeder neue Impuls benötigt.

Vereinsgründung

Der Verein „ImpulsFRAUEN“ steht vor der Gründung, die Positionen werden besetzt, Veranstaltungen müssen geplant und durchgeführt werden. Dazu braucht es ebenfalls kreative Ideen, wie die Finanzierung aussehen kann und wie sich die mitwirkenden Frauen präsentieren. Krönender Abschluss wird die Konzeptpräsentation bei LR Mag. Doris Hummer sein.